Abschlussbericht 2013:

Deutscher Reader der Studierendenorganisation Platypus.

Die Studierenden der *Platypus Affiliated Society* und der Goetheuniversität bedanken sich beim Projektrat für die Finanzierung eines Readers, welcher anderen Studierenden einen Einblick in die Organisation und ihre Initiativen in Frankfurt bieten soll.

Platypus ist eine studentische Organisation, welche Studierenden an zahlreichen Universitäten weltweit die Möglichkeit für eine intensive Reflexion über die Geschichte und Gegenwart der politischen und sozialphilosophischen Forderungen von gesellschaftsverändernder Praxis ermöglichen soll. Als fester Zusammenhang wurde Platypus gegen Ende 2006 von einer Gruppe von Studierenden und Professoren in Chicago gegründet und organisiert seitdem u.a. Podiumsdiskussionen und Lesekreise. Außerdem veröffentlichen wir die monatlich erscheinende Zeitschrift *Platypus Review*, ein schriftliches Diskussionsforum, in dem paradigmatische Positionen der gesellschaftlichen Linken zur Sprache kommen. Unser Anliegen ist eine kritische Erwägung der gegenwärtigen und zukünftigen Bedingungen

für sozialpolitische Veränderungen, im Lichte der dramatischen Entwicklung und des letzendlichen Scheiterns der historischen Arbeiterbewegung. In diesem Rahmen streben wir einen aktiven Dialog zwischen wissenschaftlichen, akademischen, sozialpolitischen und aktivistischen Figuren und Bewegungen an, welcher über die tradierten Grenzen der jeweiligen Milieus und Generationen hinausgehen soll. Die hierdurch stattfindende Diskussion soll insbesondere jungen Menschen – Schülern, Studierenden und Doktoranden – zu eigenständigem kritischen Denken und politischer Urteilsbildung auffordern. Dadurch ist es uns ein besonderes Anliegen, auch jüngere Menschen verschiedener politischer Ausrichtungen die Möglichkeit für die Beteiligung an der Diskussion zu bieten. Dies geschieht sowohl bei den öffentlichen Podiumsdiskussionen, schriftlich in unserer Zeitschrift und in den zahlreichen Lesekreisen.

Ortsgruppen von Platypus existieren an vielen Universitäten weltweit, insbesondere in Nordamerika (New York, Chicago, Boston, Harwad, Yale, Berkley, Halifax u.a.) und Europa (London, Thessaloniki, Prishtina). An der Goetheuniversität wurde 2011 eine Ortsgruppe gegründet, welche sich seither die Aufgabe gestellt hat, die oben beschriebenen Anliegen in Frankfurt und den umliegenden Städten zu verfolgen. Dadurch haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, nicht nur überregional, sondern auch international am Leben der Organisation teilzunehmen und die hier gewonnen Einsichten im globalen Rahmen zu besprechen und auf die Diskussion Einfluss zu nehmen (unter anderem veranstalten wir Ausflüge zu unserer, in Chicago stattfindenden, Jahreskonferenz).

Dieses Wintersemester wird in Frankfurt bereits zum dritten mal in Folge ein einjähriger Lesekreis in Kooperation mit den *Autonomen Tutorien am FB03* durchgeführt. Außerdem planen wir die fünfte öffentliche Podiunsdiskussion für Anfang 2014, die sich in der Vergangenheit einer großen Beliebtheit und bis zu weit über hundert Zuschauern erfreut hat. Bei den wöchentlichen *Coffee Breaks* können interessierte Studierende die Mitglieder und TeilnehmerInnen von Platypus kennenlernen und über aktuelle Geschehnisse diskutieren.

Die großzügige Finanzierung des Projektrats Frankfurt hat es uns ermöglicht, pünktlich zum dreijährigen Bestehen der Ortsgruppe einen deutschsprachigen Reader herauszugeben, der wichtige Texte und vergangene Auseinandersetzungen dokumentiert. Dieser ist kostenlos bei unseren Veranstaltungen und Treffen erhältlich und ermöglicht interessierten Studierenden, mehr über die Organisation und ihre Perspektive zu erfahren. Darin haben wir eine Vorstellung von Platypus, Übersetzungen von zentralen Texten und eine ausgewählte Dokumentation von vergangenen Veranstaltungen zusammengestellt. Unter anderem ist dort eine editierte Transkription unserer ersten Podiumsdiskussion zu finden. Zahlreiche Hinweise verweisen auf Texte, Audio- und Videoaufnahmen

vergangener Veranstaltungen und ermöglichen so eine weiterführende Auseinandersetzung mit speziellen Themengebieten.

Der Reader ist eine große Hilfe, auf unsere Aktivitäten aufmerksam zu machen und eine handfeste Diskussiongrundlage für interessierte Studierende bereitzustellen. Die hohe Auflagenzahl von 2.000 Exemplaren unterstützt uns langfristig bei dem weiteren Ausbau unserer Arbeit und ermöglicht uns, Platpyus als festen Bestandteil des studentischen Lebens an der Goetheuniversität zu etablieren.

Die Erstellung des Readers hat einen sehr arbeitsintensiven Zeitraum von über drei Monaten eingenommen. Dieser bestand in der Auswahl geeigneter Texte, größtenteils der Übersetzung aus dem Englischen, intensiven Korrekturarbeiten, dem optischen Layout und der Integration mit unserer Website. An der Durchführung haben Studierende verschiedener Fachrichtungen teilgenommen.

Unter der folgenden Website sind eine Onlineversion des Readers herunterzuladen (PDF, ca. 4MB) und weitere Lesehinweise einzusehen:

http://germany.platypus1917.org/?p=400

Kontakt: frankfurt@platypus1917.org

(Text: Jerzy Sobotta)